



**Avrupa Türkiyeli İşçiler Konfederasyonu**  
**Konfederasyona Karkerên ji Tirkîye li Ewropa**  
**Konföderation der Arbeiter aus der Türkei in Europa**  
**Confederation of Workers from Turkey in Europe**  
**La Confédération des Travailleurs de Turquie en Europe**  
**Confederatie van Arbeiders uit Turkije in Europa**

[www.atik-online.net](http://www.atik-online.net)

[info@atik-online.net](mailto:info@atik-online.net)

28.08.2023

## **DER KRIEG DER HERRSCHER IST DIE ZERSTÖRUNG; LASST UNS DEN KAMPF GEGEN DIE ZERSTÖRUNG AUFNEHMEN!**

Aufgrund des Jahrestages des 2. imperialistischen Teilkrieges, der mit dem deutschen Überfall auf Polen begann, wurde der 1. September als "Weltfriedenstag" gefeiert. Diese Kriege der Teilung, bei denen die Herrschenden sowohl Verursacher als auch "Opfer" sind, verursachen Vernichtung auf Seiten der Unterdrückten. Nach den vom imperialistischen/kapitalistischen System verursachten Kriegen schreit dieses System mit zahlreichen von ihm selbst geschaffenen Institutionen erneut nach Frieden. Man muss sich bewusst sein, dass der wahre Frieden mit revolutionären Kämpfen gegen die Herrscher der reaktionären und tyrannischen Welt kommen wird.

### **Unsere Welt ist wieder im Griff der Teilung!**

Die regionalen Kriege, die seit langem im Nahen Osten stattfinden, haben nun auch die Grenzen Europas erreicht. Infolge des Einmarsches Russlands in die Ukraine ergreifen die EU-Staaten nun Stellung und erhöhen ihre Militärhilfe für die Ukraine tagtäglich. Durch diesen Prozess, der von den USA unterstützt wird, ist die NATO wieder zum Hauptakteur auf der Bühne geworden, nachdem sich ihr Handlungsspielraum und ihre Handlungsfähigkeit durch die Behauptung, dass sie keinen "Gegenpol" habe, verringert haben. Der Imperialismus, der auf der einen Seite nach "Frieden" schreit, verursacht auf der anderen Seite den Tod von Tausenden von Menschen und die Vertreibung von Millionen von Menschen aus ihren Wohnorten sowohl im Nahen Osten als auch bei der russischen Invasion. Wie alle reaktionären Staaten setzt auch die faschistische Türkische Republik, die eine "Friedens"-Rhetorik pflegt, ihre Massaker gegen die KurdInnen in Rojava fort. Indem sie kürzlich chemische Waffen einsetzte, zeigte sie ihren Machthabern auch, wie "friedliebend" sie ist. Während Tausende von Menschen durch die Kriege und die Putsche in Nordafrika ihr Leben verlieren, positionieren sich die Imperialisten entsprechend dem Streit untereinander und jede imperialistische Vereinigung ergreift je nach den Interessen des Staates für eine Seite Partei. So machen die Imperialisten, die darauf abzielen, ihre Sphären der Aufteilung und des Einflusses untereinander auszubauen, neben dem Tod auch noch Millionen von Menschen zu Flüchtlingen.

### **Imperialistischer Krieg und Besetzungen treiben die Massen in die Armut**

Die Herrschenden, die mit Kriegen und Besetzungen versuchen, das immer häufiger auftretende Krisenphänomen zu bewältigen, verarmen mit ihrer Wirtschaftspolitik die Weltbevölkerung immer stärker. Insbesondere die durch die Besetzung zum Erliegen gekommene Landproduktion, die hemmungslose Nutzung der unterirdischen Ressourcen, die großen Schäden, die die Profitgier an der Natur anrichtet, und die unkontrollierte, klimaschädliche Industrieproduktion führen weiterhin zu Armut und Hunger. Laut der Veröffentlichung des Globalen Indexes der multidimensionalen Armut (MPI) für das Jahr 2023, leben 1,1 Milliarden Menschen (etwas mehr als 18 Prozent der Weltbevölkerung) von 6,1 Milliarden Menschen in 110 Ländern in schwerer multidimensionaler Armut. Fünf von sechs der armen Menschen leben in den afrikanischen Ländern südlich der Sahara (534 Millionen) und in Südasien (389 Millionen). Rund 2,5 Milliarden Menschen sind gezwungen, weiterhin unterhalb der Armutsgrenze zu leben. Nach der Definition des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes leben in Deutschland, in dem 84 Millionen Menschen wohnen, etwa 14 Millionen 100 Tausend Menschen unterhalb der Armutsgrenze. Zuvor hatte die Organisation diese Zahl mit 13 Millionen 800 Tausend angegeben. In Frankreich leben mehr als 5 Millionen Menschen unterhalb der Armutsgrenze, und diese Zahl nimmt ständig zu. Es heißt, dass 17 Prozent der Gesamtbevölkerung in den EU-Staaten ebenfalls unterhalb der Armutsgrenze leben.

### **Dauerhafte Aktionen gegen imperialistische Besetzungen, Kriege und Politiken!**

Das System, das für Kriege und Besetzungen verantwortlich ist, hat den Völkern der Welt keinen Frieden zu geben. Als ATIK rufen wir alle demokratischen Kräfte der Bevölkerung auf, sich am 1. September gegen Krieg und Armut zu vereinen und den gemeinsamen Kampf auf der Straße zu stärken!